

Im Rahmen des BMFTR-Verbundprojekts

Rechtsrahmen für transformative Innovationen und nachhaltige Technologieentwicklung „Clean-Tech Law“

besetzen das UFZ und die beteiligten Universitäten/Lehrstühle insgesamt

**6 rechtswissenschaftliche Promotionsstellen (d/m/w),
13 TVöD/TV-L 50% bzw. 65% (UFZ), Laufzeit 01.04.2026-31.03.2029**

Im Rahmen des Verbundprojekts „Clean-Tech Law“ fördert das Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt (BMFTR) neun rechtswissenschaftliche Promotionen an acht deutschen Universitäten sowie die Vernetzung der deutschen Umweltrechtsforschung im In- und Ausland. Sechs der geförderten Promotionsvorhaben sind Gegenstand der vorliegenden Ausschreibung.

Clean-Tech Law befasst sich mit den rechtlichen Rahmenbedingungen für innovative, umwelt- und ressourcenschonende Technologien und untersucht, inwieweit das geltende Recht deren Entwicklung, Erprobung und Markteinführung ermöglicht oder begrenzt. Die Promotionsarbeiten sind zu folgenden **Innovationsfeldern/Themen** vorgesehen:

(1) Übergreifende Rechts- und Steuerungsfragen technischer Nachhaltigkeitslösungen

PA1: Verfassungs- und europarechtliche Vorgaben innovationsoffener und nachhaltigkeitsorientierter Technikregulierung (Prof. Dr. Christian Calliess, Freie Universität Berlin, sekr-europarecht@rewiss.fu-berlin.de)

PA2: Beschleunigung von Netto-Null-Technologien in der EU: Rechtliche Instrumente, Neugewichtung von Umweltbelangen und Umsetzung in Deutschland (Prof. Dr. Sabine Schlacke, Universität Greifswald, ls-schlacke@uni-greifswald.de). **Bewerbungsfrist:** 15.02.2026

(2) Material-Kreislaufwirtschaft

PA3: Ökodesignverordnung - Umsetzung, Wirkungen und Rechtsfragen der Produktnormung im Hinblick auf nachhaltige Produktgestaltung und Recycling (Prof. Dr. Kurt Faßbender, Universität Leipzig, fassbender@uni-leipzig.de).

PA4: Förderung von Kreislaufwirtschaft und Ressourceneffizienz im Lebenszyklus von Energiewendetechnologien - Kritische Analyse des Rechtsrahmens und Optionen der Weiterentwicklung (Prof. Dr. Cathrin Zengerling, Albert-Ludwigs-Universität Freiburg, cathrin.zengerling@enrlaw.uni-freiburg.de).

(3) Wasser-Kreislaufwirtschaft

PA5: Von der Abwasserbeseitigung zur Wasserkreislaufwirtschaft – Innovationspotenziale, rechtliche Instrumente und Handlungsmöglichkeiten (Prof. Dr. Moritz Reese, moritz.reese@ufz.de; PD Dr. Till Markus, till.markus@ufz.de, Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung – UFZ). **Bewerbungsfrist:** 17.02.2026

Alle Promotionsstelle sind in ein projektinternes und internationales Vernetzungsprogramm eingebunden. Dieses umfasst u.a. die Möglichkeit zu Forschungskurzaufenthalten im EU-Ausland.

Interessent:innen, die die Zulassungsbedingungen zur Promotion erfüllen und möglichst bereits vertiefte Kenntnisse im Umwelt- und/oder Technikrecht nachweisen können, melden sich bitte direkt bei den o.g. Lehrstühlen oder zentral bei der **Projektkoordinatorin Dr. Romina Schaller (romina.schaller@ufz.de)**.